

Dokumentation zum Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss gem. § 56 KomHKVO

S. 2 – 6	Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
S. 6 – 10	Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
S. 10 – 11	Erläuterung der Bilanz
S. 11	Übersicht über Haftungsverhältnisse
S. 11 - 12	Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
S. 12	Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
S. 12	Übersicht über Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
S. 12	Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

S. 12	Rückstellungsübersicht
S. 13	Anlagenübersicht
S. 14	Forderungsübersicht
S. 14	Schuldenübersicht
S. 15 – 21	Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2017 gem. § 56 KomHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 50 bis 58) KomHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 56 KomHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 KomHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den

Schulz

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Defizit** i.H. von -27.330,85 € ab. Dieses teilt sich in ein ordentliches Ergebnis von -34.895,79 € und ein außerordentliches von +7.564,94 € auf.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Gewerbesteueraufkommen fiel deutlich niedriger aus als erwartet, wohingegen bei der Beteiligung an der Einkommenssteuer Mehrerträge zu verzeichnen waren. Bei den anderen Steuern bzw. Steuerbeteiligungen gab es insgesamt nur relativ geringe Abweichungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	49.600,00	49.260,77	-339,23
301200	Erträge aus Grundsteuer B	258.600,00	260.107,78	1.507,78
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	235.000,00	169.943,30	-65.056,70
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	438.100,00	463.459,00	25.359,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	36.800,00	36.793,00	-7,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	3.000,00	4.014,11	1.014,11
303200	Erträge aus Hundesteuer	7.200,00	7.873,75	673,75
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	24.900,00	24.252,00	-648,00
Summen		1.053.200,00	1.015.703,71	-37.496,29

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen vom Land für die laufenden Kosten der Dorferneuerung und vom Landkreis zu den Beiträgen für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege sowie Spenden von Privatpersonen. Die Zuweisung für die Dorferneuerung fiel höher aus als erwartet, da bei der Ansatzermittlung von einer zu niedrigen Förderquote ausgegangen worden war.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	1.800,00	4.296,72	2.496,72
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinde	4.900,00	4.980,53	80,53
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	200,00	200,00
Summen		6.700,00	9.477,25	2.777,25

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	65.100,00	67.535,69	2.435,69
Summen		65.100,00	67.535,69	2.435,69

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten, Standgeld- und Verkaufserlöse. Erzielt wurden fast 1.000 € aus dem Verkauf von Altmetall, Holz und Äpfeln. Aus der Regulierung von Schadensfällen wurde 366,27 € vereinnahmt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	12.400,00	12.091,24	-308,76
342100	Erträge aus Verkauf	100,00	947,60	847,60
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	0,00	366,27	366,27
Summen		12.500,00	13.405,11	905,11

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat (hier Reinigung der Containerstellplätze für den Landkreis Lüchow-Dannenberg). Eingeplant waren zudem 4.500,00 € Kostenerstattung aus städtebaulichem Vertrag für die Änderung des Bebauungsplanes „Göhrdestraße“. Da die Kosten der Änderung niedriger ausfielen als erwartet, waren auch dementsprechend weniger Erträge zu verzeichnen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.800,00	1.861,27	61,27
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	2.960,42	2.960,42
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	4.500,00	0,00	-4.500,00
Summen		6.300,00	4.821,69	-1.478,31

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuvollverzinsung und, entsprechende Bestände vorausgesetzt, Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	0,00	0,28	0,28
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	1.837,75	837,75
Summen		1.000,00	1.838,03	838,03

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben blieben deutlich unter dem Ansatz. Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalaue zustehen. Bei der Haushaltsplanung wurde es versäumt, den Ansatz hierfür auf null zu senken. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 14,00 €. Aus der Auflösung der Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 entstanden 579,00 € Erträge. Ferner waren Erträge aus der Entnahme aus der Ergebnissrücklage eingeplant. Diese Position diente nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	64.000,00	58.717,87	-5.282,13
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	4.500,00	3.648,97	-851,03
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	-14,00	-514,00
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	0,00	579,00	579,00
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	33.400,00	0,00	-33.400,00
Summen		102.500,00	62.931,84	-39.568,16

200 Aufwendungen für aktives Personal

Eingeplant waren Personalkosten für Tätigkeiten im Bereich Straßenunterhaltung und Gebäudereinigung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	2.200,00	2.050,55	-149,45
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	18,33	18,33
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	700,00	615,18	-84,82
403220	Beiträge zur Unfallvers./Berufsgenossenschaft	100,00	79,31	-20,69
Summen		3.000,00	2.763,37	-236,63

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Erhebliche Einsparungen gab es aufgrund geringeren Bedarfes im Bereich der Straßenunterhaltung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421110	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	3.390,53	3.390,53
421116	Unterhaltung der Gebäude	3.500,00	1.066,44	-2.433,56
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	300,00	100,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	0,00	-500,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	4.000,00	4.431,35	431,35
421210	Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete)	0,00	218,00	218,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	56.000,00	31.371,00	-24.629,00

421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	500,00	62,35	-437,65
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	463,60	463,60
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.200,00	1.315,57	115,57
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	500,00	1.965,85	1.465,85
424111	Aufwendungen für Fernwärme	3.400,00	3.580,73	180,73
424112	Aufwendungen für Strom	14.100,00	10.418,09	-3.681,91
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00	212,83	12,83
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	500,00	65,96	-434,04
424116	Versicherungen	3.600,00	3.533,81	-66,19
424119	Entwässerungsgebühren	500,00	427,00	-73,00
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00	30,93	-169,07
424122	Sonstige Dienstleistungen	2.500,00	531,22	-1.968,78
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	200,00	210,60	10,60
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00	0,00	-1.500,00
424126	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen	0,00	530,36	530,36
424127	Grundsteuer	800,00	771,15	-28,85
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	0,00	37,80	37,80
425120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-143,00	-143,00
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.300,00	1.439,50	-860,50
427131	Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen	1.900,00	1.736,75	-163,25
Summen		98.500,00	68.268,42	-30.231,58

230 Abschreibungen

Der Aufwand aus Abschreibung des Anlagevermögens war höher als geplant. Aus der Abschreibung von niedergeschlagenen Abgabeforderungen entstand Aufwand von 1.048,06 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	114.800,00	119.779,66	4.979,66
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	1.048,06	1.048,06
Summen		114.800,00	120.827,72	6.027,72

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei der Samtgemeinde und die Gewerbesteuervollverzinsung. Da sich die Liquidität der Gemeinde im Laufe des Jahres positiver entwickelte als erwartet, entstanden in geringerem Umfang Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	23.600,00	23.521,73	-78,27
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	1.000,00	415,81	-584,19
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	888,75	-111,25
Summen		25.600,00	24.826,29	-773,71

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Mindereinzahlungen bei der Gewerbesteuer führten zu deutlich niedrigeren Gewerbesteuerumlageleistungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431210	Zuweisung an Samtgemeinde	0,00	200,00	200,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	12.200,00	12.860,00	660,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	1.600,00	1.600,00	0,00
434100	Gewerbesteuerumlage	38.100,00	28.145,00	-9.955,00
437210	Kreisumlage	469.300,00	469.288,00	-12,00
437220	Samtgemeindeumlage	410.700,00	410.624,00	-76,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.300,00	41.187,08	-112,92
Summen		973.200,00	963.904,08	-9.295,92

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen. Für die Änderung des B-Planes „Göhrdestraße“ entstand deutlich weniger Aufwand als geplant“ (vgl. Erl. zu 070).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	15.600,00	14.740,00	-860,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.300,00	1.216,80	-83,20
442910	Verfügungsmittel	500,00	171,00	-329,00
442920	Mitgliedsbeiträge	300,00	86,80	-213,20
443110	Büromaterialien	200,00	174,82	-25,18
443114	Postgebühren	100,00	28,00	-72,00
443116	Planungsaufwendungen	4.500,00	2.960,42	-1.539,58
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	6.300,00	6.700,55	400,55
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.900,00	1.487,20	-412,80
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00	2.090,00	590,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	46,64	46,64
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	0,00	317,00	317,00
Summen		32.200,00	30.019,23	-2.180,77

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

7.564,94 € Erträge aus dem Abgang von Vermögen ergaben sich aus der Veräußerung von Grundstücken in Form von „Buchgewinnen“ (den Buchwert übersteigende Verkaufserlöse).

350 Außerordentliche Aufwendungen

Fehlanzeige.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 KomHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmitteldefizit von +63.069,92 € erzielt, 46.769,92 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +85.481,01 €, der aus Finanzierungstätigkeit -30.157,31 € und der aus haushaltsunwirksamen Zahlungen +4.778,67 €. Für das Jahr 2017 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von +123.172,29 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	49.600,00	49.249,48	-350,52
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	258.600,00	259.521,82	921,82
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	235.000,00	216.635,68	-18.364,32
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	438.100,00	463.459,00	25.359,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	36.800,00	36.793,00	-7,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	3.000,00	3.052,83	52,83
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	7.200,00	7.927,00	727,00
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	24.900,00	23.676,00	-1.224,00
Summen		1.053.200,00	1.060.314,81	7.114,81

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	1.800,00	4.296,72	2.496,72
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00	4.980,53	80,53
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	200,00	200,00
Summen		6.700,00	9.477,25	2.777,25

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	52,70	52,70
Summen		0,00	52,70	52,70

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	12.400,00	12.592,86	192,86
642100	Einzahlungen aus Verkauf	100,00	947,60	847,60
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	366,27	366,27
Summen		12.500,00	13.906,73	1.406,73

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.800,00	1.861,27	61,27
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	2.960,42	2.960,42
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	4.500,00	0,00	-4.500,00
Summen		6.300,00	4.821,69	-1.478,31

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661100	Zinseinzahlungen vom Land	0,00	0,76	0,76
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	0,00	0,28	0,28
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	1.861,75	861,75
Summen		1.000,00	1.862,79	862,79

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	64.000,00	59.117,87	-4.882,13
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	4.500,00	2.908,97	-1.591,03
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	36,50	-463,50
Summen		69.100,00	62.063,34	-7.036,66

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	2.200,00	2.050,55	-149,45
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	18,33	18,33
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	700,00	615,18	-84,82
703210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	100,00	79,31	-20,69
Summen		3.000,00	2.763,37	-236,63

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	3.500,00	1.066,44	-2.433,56
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	300,00	100,00
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	218,00	118,00
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	0,00	-500,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	60.000,00	37.896,94	-22.103,06
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	500,00	62,35	-437,65
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.200,00	1.315,57	115,57
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	463,60	463,60
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	500,00	1.965,85	1.465,85
724111	Auszahlungen für Fernwärme	3.400,00	4.209,67	809,67
724112	Auszahlungen für Strom	14.100,00	6.481,73	-7.618,27
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00	208,52	8,52
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	500,00	65,96	-434,04
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.600,00	3.604,12	4,12
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	500,00	427,00	-73,00
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	0,00	105,30	105,30
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	200,00	0,00	-200,00
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.500,00	433,83	-2.066,17
724123	Auszahlungen für Entsorgung	200,00	203,50	3,50
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	1.500,00	530,36	-969,64
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	800,00	833,10	33,10
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	0,00	37,80	37,80
725120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-143,00	-143,00

727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.300,00	79,50	-2.220,50
727131	Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Repräsentat.	1.900,00	1.424,32	-475,68
Summen		98.500,00	62.090,46	-36.409,54

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	23.600,00	23.661,28	61,28
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	1.000,00	415,81	-584,19
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	888,75	-111,25
Summen		25.600,00	24.965,84	-634,16

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731210	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Samtgemeinde	0,00	200,00	200,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	12.200,00	12.860,00	660,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	1.600,00	1.600,00	0,00
734100	Gewerbesteuerumlage	38.100,00	28.145,00	-9.955,00
737210	Kreisumlage	469.300,00	469.288,00	-12,00
737220	Samtgemeindeumlage	410.700,00	410.624,00	-76,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	41.300,00	41.187,08	-112,92
Summen		973.200,00	963.904,08	-9.295,92

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	15.600,00	14.740,00	-860,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	1.300,00	1.216,80	-83,20
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	500,00	171,00	-329,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	200,00	174,82	-25,18
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	28,00	-72,00
743116	Auszahlungen für Planungskosten	4.500,00	2.960,42	-1.539,58
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	8.200,00	8.187,75	-12,25
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00	5.603,00	4.103,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	46,64	46,64
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	300,00	2.577,21	2.277,21
Summen		32.200,00	35.705,64	3.505,64

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Fehlanzeige.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

IV-Nr.	Maßnahme	Betrag
08.3058025	Erschließungsanlage Winterhoff Gülden	8.750,00
08.3058021	Erschließungsanlage 'Am Sonnenhang' (Am Walde II)	38.687,93
Summe		47.437,93

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Aus dem Verkauf von Wald- und Baugrundstücken (Am Walde II) resultierten Einzahlungen in Höhe von 38.568,96 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
682105	Einzahlung aus Veräuß. von Waldflächen	5.500,00	5.500,00	0,00
682107	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	0,00	33.068,96	33.068,96
Summen		5.500,00	38.568,96	33.068,96

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Für den Erwerb von Straßenverkehrsflächen wurden 525,88 € ausgezahlt.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Fehlanzeige.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Fehlanzeige.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Fehlanzeige.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Fehlanzeige.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen wurden 30.157,31 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	4.778,67	4.778,67
Summen		0,00	4.778,67	4.778,67

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Fehlanzeige.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 KomHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen. Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30

Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 4.761.505,92 €.

Das **immaterielle Vermögen** bestand aus 161.742,97 € gegebenen Investitionszuweisungen und 20.927,34 € für erworbene „Ökopunkte“.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 151.122,26 € von 4.678.330,29 € in der Schlussbilanz 2016 auf 4.527.208,03 € am Jahresende 2017. Geringfügig werterhöhend wirkte sich der Erwerb von kleineren Grundstücken für 525,88 € aus. Die Wertminderung des Anlagevermögens betrug 34.207,92 € durch Grundstücksverkäufe und 119.779,66 € durch laufende Abschreibung.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und verringerte sich um 3.997,81 €. Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2017 auf nunmehr 50.709,83 €, hiervon waren 34.117,73 € öffentlich-rechtlicher und 16.592,10 € privatrechtlicher Natur.

Liquide Mittel waren in Höhe von 230,74 € vorhanden.

Aktive Rechnungsabgrenzungen bestanden in Höhe von 687,01 € für Versicherungsbeiträge für die „Alte Schmiede“.

Das **Reinvermögen** änderte sich nicht.

Die **Ergebnisrücklagen** sanken durch Entnahmen zur Deckung des Vorjahresdefizites von 211.257,55 € auf 73.981,43 €.

Das **Jahresergebnis** von -27.330,85 € setzt sich aus -34.895,79 € Defizit des ordentlichen und +7.564,94 € Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 25.087,93 € auf nunmehr 1.563.025,56 €. Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 67.535,69 € standen Zugänge aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 42.447,76 € gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 1.048.398,65 € sind um 103.465,16 € niedriger als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (986.461,34 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (8.374,91 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 53.562,40 €.

Die **Rückstellungen** entwickelten sich wie folgt: S. Rückstellungsübersicht auf Folgeseite.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 312,78 € Grundsteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Fehlanzeige.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Verpflichtungsermächtigungen bestanden nicht.

Stundungen: 8.750,00 € Erschließungsbeiträge (Gewerbestraße Gülden) bis 01.10.2018

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2016 auf 2017 (A)	Ansatz (neu) 2017 (B)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung (D)	Auszahlung in 2017 (E)	Übertragung nach 2018 (A + B + C + D - E)	Bemerkung
08.2048001	Allgemeiner Grunderwerb	5.179,41 €	- €	- €	525,88 €	4.653,53 €	Wird für zukünftigen Grunderwerb benötigt.
08.3058005	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	4.505,33 €	- €	- €	- €	4.505,33 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
08.3058015	Erwerb Spielgeräte (Kinderspielplätze)	3.148,96 €	- €	- €	- €	3.148,96 €	Maßnahme wurde noch nicht begonnen.
08.3058026	Umrüstung der Straßenbeleuchtung	39.093,12 €	- €	- €	- €	39.093,12 €	Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.
Summen		51.926,82 €	- €	- €	525,88 €	51.400,94 €	

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- keine

G) Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

Die Gemeinde betreibt keine kommunalen Anstalten und ist an keinen Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 9 KomHKVO beteiligt. Sondervermögen im Sinne des § 130 NKomVG besteht ebenfalls nicht.

H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25-1) vom 15.04.2016 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 7.850,66 €.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.
- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29-1 - Umschuldung des Vertrages 8/29) vom 07.10.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 83.687,05 €.
- Vertrag (8/30) vom 10.11.2012 mit der Norddeutschen Landesbank Girozentrale über 149.000,00 €.
- Vertrag (8/31) vom 19.12.2013 mit der Westfälische Landschaft Bodenkreditbank über 368.000,00 €.
- Vertrag (8/32) vom 29.12.2014 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 124.000,00 €.
- Vertrag (8/33) vom 22.12.2015 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 251.700,00 €.

I) Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

Rückstellungsübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zuführung lfd. Jahr	Inanspruchnahme lfd. Jahr	Herabsetzung lfd. Jahr	Bestand 31.12.
Unterhaltung Schweinewaage Zernien	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
Aufbau etc. Weihachtsmarkt 2017 Zernien	0,00	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00
Prüfung JA 2013	1.800,00	0,00	-1.800,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2014	2.500,00	0,00	-1.921,00	-579,00	0,00
Prüfung JA 2015	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Prüfung JA 2016	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Prüfung JA 2017	0,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00
	11.300,00	3.200,00	-3.721,00	-579,00	10.200,00

Anlagenübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2016	Zu-gänge 2017	Ab-gänge 2017	Um-buch-ungen 2017	Stand am 31.12. 2017	Stand am 31.12. 2016	Ab-schrei-bungen 2017	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2017	Stand am 31.12. 2017	am 31.12. 2016	am 31.12. 2017
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.4 gel. Investitionszuweisungen	180.024,95	0,00	0,00	0,00	180.024,95	15.942,54	2.339,44	0,00	0,00	18.281,98	164.082,41	161.742,97
1.6 sonst. immat. Vermögen	20.927,34	0,00	0,00	0,00	20.927,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.927,34	20.927,34
1.9 Anzahl. auf immat. Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	318.394,38	0,00	34.207,92	0,00	284.186,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.394,38	284.186,46
2.2 bebaute Grundstücke	1.072.724,80	0,00	0,00	0,00	1.072.724,80	46.310,48	17.176,52	0,00	0,00	63.487,00	1.026.414,32	1.009.237,80
2.3 Infrastrukturvermögen	6.085.548,61	525,88	0,00	0,00	6.086.074,49	2.934.955,82	98.328,33	0,00	0,00	3.033.284,15	3.150.592,79	3.052.790,34
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	696,00	0,00	0,00	0,00	696,00	695,00	0,00	0,00	0,00	695,00	1,00	1,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	30.451,88	0,00	0,00	0,00	30.451,88	4.962,27	1.935,37	0,00	0,00	6.897,64	25.489,61	23.554,24
2.9 Anzahl., Anlagen im Bau	157.437,19	0,00	0,00	0,00	157.437,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.437,19	157.437,19
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	7.866.206,15	525,88	34.207,92	0,00	7.832.524,11	3.002.866,11	119.779,66	0,00	0,00	3.122.645,77	4.863.340,04	4.709.878,34

Forderungsübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2017	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2016	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	34.117,73	34.117,73	0,00	0,00	34.156,67	-38,94
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	16.592,10	16.592,10	0,00	0,00	20.550,97	-3.958,87
Summe aller Forderungen	50.709,83	50.709,83	0,00	0,00	54.707,64	-3.997,81

Schuldenübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2017	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2016	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	986.461,34	23.125,22	165.497,32	797.838,80	1.012.757,43	-26.296,09
1.3 Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	122.941,55	-122.941,55
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.374,91	8.374,91	0,00	0,00	15.004,12	-6.629,21
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	61,95	-61,95
5. Sonstige Verbindlichkeiten	53.562,40	53.562,40	0,00	0,00	1.098,76	+52.463,64
Summe aller Schulden	1.048.398,65	85.062,53	165.497,32	797.838,80	1.151.863,81	-103.465,16

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 KomHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2017

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 23.02.2017 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von 16.300 € fest. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 442.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betrug einheitlich 420%. Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg erfolgte am 28.02.2017. Die Satzung trat am 18.03.2017 rückwirkend zum 1.1.2017 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt geringfügig schlechter ab als geplant. Die Haushaltsplanung sah eine Rücklagenentnahme (= Defizit) von 33.400 € vor, erzielt wurden -34.895,79 €. Die Verschlechterung um 1.495,79 € ist vor allem auf Mindererträge aus Steuern (insbes. Gewerbesteuern) von -37.496,29 € zurückzuführen. Die ordentlichen Aufwendungen blieben um 36.690,89 € unter dem Plan. Einsparungen ergaben sich insbesondere bei der Straßenunterhaltung (-24.629,00 € - s.o.). Das außerordentliche Ergebnis verbessert mit einem Überschuss aus „Buchgewinnen“ (s.o.) von 7.564,94 € das Gesamtergebnis auf -27.330,85 €.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Es wurden 3.699,31 € mehr Einzahlungen verbucht und 43.070,61 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt eines geplanten Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit von 16.300,00 € ergab sich somit ein Saldo von +63.069,92 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmittelüberschuss von +85.481,01 €, geplant waren +5.500 €. Durch den Verkauf von Grundstücken und der Einnahme von Erschließungsbeiträgen wurden Einzahlungen in Höhe von 86.006,89 € erzielt, 80.506,89 € mehr als vorgesehen. Die Auszahlungen für Investitionen beliefen sich auf nur 525,88 € für Grunderwerb. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgung) von 31.157,31 € und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2017 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von 123.172,29 €. Saldiert mit dem Vorjahresfehlbestand von -122.941,55 € betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende somit +230,74 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Regionalentwicklung

Produkt	51100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

4.2 Tourismus

Produkt	57500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		700,00	614,00	- 86,00
Ordentliches Ergebnis		- 700,00	- 614,00	86,00

4.3 Stadt-/Gemeindemarketing

Für Aufbau und Abwicklung des Weihnachtsmarktes 2017 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.200 € gebucht. Aufwand in dieser Höhe war nicht eingeplant.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.400,00	3.025,96	625,96
Ordentliches Ergebnis		- 2.400,00	- 3.025,96	- 625,96

4.4 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.900,00	1.365,58	- 534,42
Ordentliches Ergebnis		- 1.900,00	- 1.365,58	534,42

4.5 Gemeindeorgane

Die Ansätze für Aufwandsentschädigungen und Verfügungsmittel wurden nicht ausgeschöpft.

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		19.300,00	18.076,67	- 1.223,33
Ordentliches Ergebnis		- 19.300,00	- 18.076,67	1.223,33

4.6 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.600,00	3.819,35	219,35
Ordentliches Ergebnis		- 3.600,00	- 3.819,35	- 219,35

4.7 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.900,00	2.814,33	- 85,67
Ordentliches Ergebnis		- 2.900,00	- 2.814,33	85,67

4.8 Kindergärten (Betrieb)

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

4.10 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		10.500,00	10.440,48	- 59,52
Ordentliches Ergebnis		- 10.500,00	- 10.440,48	59,52

4.11 Stromversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe blieben deutlich hinter dem Ansatz und dem Vorjahresergebnis zurück.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		64.000,00	58.717,87	- 5.282,13
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		64.000,00	58.717,87	- 5.282,13

4.12 Gasversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen unter den Erwartungen. Für die Durchführung des Verfahrens zur Neuvergabe des Konzessionsrechtes entstand weniger Aufwand als geplant.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.500,00	3.648,97	- 851,03
Ordentliche Aufwendungen		1.900,00	971,59	- 928,41
Ordentliches Ergebnis		2.600,00	2.677,38	77,38

4.13 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	- 14,00	- 514,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		500,00	- 14,00	- 514,00

Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalaue zustehen. Bei der Haushaltsplanung wurde es versäumt, den Ansatz hierfür auf null zu senken. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 14,00 €.

4.14 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Stundungszinsen fielen nicht an.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	-	- 100,00

4.15 Kinderspielplätze

Es entstand nur wenig Unterhaltungsaufwand.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.500,00	1.028,55	- 1.471,45
Ordentliches Ergebnis		- 2.500,00	- 1.028,55	1.471,45

4.16 Gemeindeentwicklung

Eingeplant waren 4.500,00 € für die Änderung des Bebauungsplanes „Göhrdestraße“ und eine Kostenerstattung der bevorteilten Anlieger. Da die Kosten der Änderung niedriger ausfielen als erwartet, waren auch dementsprechend weniger Erträge zu verzeichnen.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.500,00	2.960,42	- 1.539,58
Ordentliche Aufwendungen		4.500,00	2.960,42	- 1.539,58
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

4.17 Dorferneuerung

Die Zuweisung des Landes fiel höher aus als erwartet, da bei der Ansatzermittlung von einer zu niedrigen Förderquote ausgegangen worden war.

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.800,00	4.296,72	2.496,72
Ordentliche Aufwendungen		5.500,00	5.728,96	228,96
Ordentliches Ergebnis		- 3.700,00	- 1.432,24	2.267,76

4.18 Straßen, Wege, Plätze

Es entstand weniger Unterhaltungsaufwand als erwartet.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		37.100,00	39.015,55	1.915,55
Ordentliche Aufwendungen		114.500,00	102.571,10	- 11.928,90
Ordentliches Ergebnis		- 77.400,00	- 63.555,55	13.844,45

4.19 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Es entstand weniger Unterhaltungsaufwand als erwartet. Zudem führte die begonnen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED zu Einsparungen beim Aufwand für Strom (-3.817,31 €).

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.600,00	1.685,22	85,22
Ordentliche Aufwendungen		28.400,00	20.519,57	- 7.880,43
Ordentliches Ergebnis		- 26.800,00	- 18.834,35	7.965,65

4.20 Gewässer

Die Säuberung der Teiche in Middefeitz und Riebrau war deutlich aufwändiger als erwartet.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.980,53	80,53
Ordentliche Aufwendungen		43.300,00	45.373,43	2.073,43
Ordentliches Ergebnis		- 38.400,00	- 40.392,90	- 1.992,90

4.21 Wirtschaftswege

Die nachträgliche Absetzung/Rückbuchung einer in 2014 irrtümlich doppelt bezahlten Rechnung in Höhe von 3.746,93 führte zu negativem Sachaufwand.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		15.300,00	15.361,11	61,11
Ordentliche Aufwendungen		29.400,00	24.402,91	- 4.997,09
Ordentliches Ergebnis		- 14.100,00	- 9.041,80	5.058,20

4.22 Liegenschaftsverwaltung

Der Aufwand für Abschreibungen war 5.124,18 € höher als geplant. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand für Unterhaltungsarbeiten des Vorjahres. Im außerordentlichen Ergebnis ergaben sich Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken in Form von „Buchgewinnen“ (den Buchwert übersteigende Verkaufserlöse).

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		17.100,00	18.609,71	1.509,71
Ordentliche Aufwendungen		27.600,00	29.727,58	2.127,58
Ordentliches Ergebnis		- 10.500,00	- 11.117,87	- 617,87
Außerord. Erträge		-	4.732,30	4.732,30
Außerord. Aufwend.		-	-	-
Außerordentl. Ergebnis		-	4.732,30	4.732,30

4.23 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 35,96	64,04

4.24 Baugrundstücke

Erträge entstanden aus der Verpachtung zur Zeit nicht benötigter Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Aufwand entstand für Grundsteuern. Im außerordentlichen Ergebnis wurden Erträge in Höhe von 2.832,64 € aus Grundstücksveräußerungen (Buchgewinn) erzielt.

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		200,00	225,00	25,00
Ordentliche Aufwendungen		2.500,00	545,57	- 1.954,43
Ordentliches Ergebnis		- 2.300,00	- 320,57	1.979,43
Außerord. Erträge		-	2.832,64	2.832,64
Außerord. Aufwend.		-	-	-
Außerordentl. Ergebnis		-	2.832,64	2.832,64

4.25 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		600,00	565,75	- 34,25
Ordentliches Ergebnis		- 600,00	- 565,75	34,25

4.26 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.062.300,00	1.025.646,94	- 36.653,06
Ordentliche Aufwendungen		919.100,00	909.993,81	- 9.106,19
Ordentliches Ergebnis		143.200,00	115.653,13	- 27.546,87

4.27 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		33.400,00	579,00	- 32.821,00
Ordentliche Aufwendungen		25.100,00	25.611,73	511,73
Ordentliches Ergebnis		8.300,00	- 25.032,73	- 33.332,73

Zum rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes war als sonstiger ordentlicher Ertrag eine Entnahme aus der Rücklage eingeplant. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier allerdings nicht. Neben den Aufwendungen für Zinsen für Investitionsdarlehen entstand Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 2.000,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2017 – eingeplant waren hierfür lediglich 1.500,00 €. Zudem entstanden 90,00 € zusätzliche Aufwendungen aus der Prüfung der Jahresrechnung 2013, die vorhandene Rückstellung reichte nicht ganz aus.

4.28 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die verbesserte Liquiditätslage hatte niedrigeren Zinsaufwand zur Folge.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	0,28	0,28
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00	415,81	- 584,19
Ordentliches Ergebnis		- 1.000,00	- 415,53	584,47

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2017 wurden Produkte (überwiegend) zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 14). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG unbeachtlich.

Im **Budget 0** entstand eine Überschreitung in Höhe von 5,54 €. Diese ist unerheblich im Sinne des § 6 der Haushaltssatzung 2017.

6. Bilanz

Die Bilanzsumme verringerte sich im Rechnungsjahr um -3,2 % auf 4.761.505,92 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 77,8 %. Das Reinvermögen belief sich auf 44,0 % oder 2.092.918,35 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich durch ordentliche Tilgung um 2,6 % auf 986.461,34 €. Durch die positive Finanzentwicklung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit und der unerwarteten hohen investiven Einzahlungen konnte der Liquiditätskreditbedarf von 122.941,55 € am Jahresanfang auf 0,00 € am 31.12. gesenkt werden. Der Gesamtschuldenstand (inkl. anderer Verbindlichkeiten) betrug 1.048.398,65 € (-103.465,16 € zum Vorjahr). Das entspricht 648,76 € pro Einwohner (1.616, Stand 30.09.2017), 54,45 € weniger als 2016. Der auf jeden Einwohner der Gemeinde entfallende durchschnittliche Vermögenswert beläuft sich auf 2.946,48 € (-56,37 € zum Vorjahr).

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2017 kann als befriedigend bezeichnet werden. Das Gesamtergebnis schloss zwar mit einem etwas niedrigeren Defizit ab als geplant, die vorhandenen Ergebnismittel reichen aber, um dieses auszugleichen. Nach entsprechender Entnahme werden die Ergebnismittel auf insgesamt 46.650,58 € sinken.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwartet hoher Finanzmittelüberschuss von + 63 Tsd. € erzielt, zudem aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ein Netto-Mittelzufluss von 85 Tsd. €. Der am Anfang des Jahres bestehende Liquiditätskreditbestand konnte somit komplett getilgt werden.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionenquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.